

Zeitschrift: Fotointern : digital imaging

Herausgeber: Urs Tillmanns

Band: 5 (1998)

Heft: 14

Artikel: MWSt : sinkende Margen in Sicht?

Autor: Lucca, Patrick M.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-979899>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MWSt: Sinkende Margen in Sicht?

Auf Anfang 1999 werden die Mehrwertsteuersätze erhöht, um die Löcher bei der AHV zu stopfen. Die vom Volk 1993 «auf Vorrat» gutgeheissene und vom Parlament im März dieses Jahres beschlossene Erhöhung der Mehrwertsteuer (MWSt) soll die AHV-Defizite vermindern. Der allgemeine MWSt-Satz wird um ein Prozent auf 7,5 Prozent angehoben; der Tourismus-Satz (für Beherbergungsleistungen) steigt um 0,5 auf 3,5 Prozent; der reduzierte Satz (u.a. für Lebensmittel, Landwirtschaftserzeugnisse, Medikamente und Medienprodukte) wird neu 2,3 statt 2 Prozent betragen. Der AHV werden damit 1999 rund 1,5 Milliarden Franken zufließen, ab 2000 sind 2,1 Milliarden Franken budgetiert.

Die MWSt-Erhöhung bereitet einigen Wirtschaftsbranchen Kopfzerbrechen, wobei das Hauptproblem das gleiche ist wie bei der Einführung der neuen Abgabe 1995: Was passiert mit Leistungen, die über das Jahresende hinaus erfolgen? «Bern» beharrt auf dem Grundsatz, dass für die Bestimmung des Steuersatzes allein der Zeitpunkt der Leistungserbringung zählt. Damit werden etwa die Verlage gezwungen, 1998 abgeschlossene und bis ins Jahr 1999 laufende Zeitungsabonnements anteilmässig für die Periode des nächsten Jahres zum höheren Satz zu besteuern. Gleichermaßen gilt auch für alle anderen Anbieter von abonnierbaren,

«jahresendüberschreitenden» Leistungen (z.B. Bergbahnen oder Fitnessclubs).

Viele Firmen sehen sich demnächst mit der Frage konfrontiert, ob sie die Steuererhöhung an die Konsumenten weitergeben oder eine Margenschmälerung in Kauf nehmen wollen. Die meisten Zeitungsverlage werden wahrscheinlich keine Aufschläge vornehmen. Sandro Macciacchini vom Verband Schweizer Presse meint, dass MWSt-bedingte Preiserhöhungen erst 1999 aktuell würden. Kein einheitliches Vorgehen zeichnet sich bei den Bergbahnen ab, deren Winterabos im Dezember 1998 beginnen und ab 1999 zu 7,5 Prozent besteuert werden. So nehmen die Bergbahnen Gstaad-Saanenland die Margeneinbussen in Kauf, die Jungfraubahnen hingegen sehen Preisänderungen vor, weil ihre Abos seit 1993 gleichviel kosten.

Fachleute empfehlen allen Unternehmen, sich rechtzeitig mit der MWSt-Erhöhung zu befassen. Viele Tips und Informationen hat beispielsweise der Steuerexperte Gerhard Schafroth von STG-Coopers & Lybrand in einer Broschüre zusammengefasst («Tax Flash»), Bestellungen über Tel. 061/277 52 21). Die Publikation ist übrigens im Volltext auch über Internet greifbar (www.ch.coopers.com). Ein ausführliches Dossier zum Thema Mehrwertsteuer-Erhöhung findet sich unter der Adresse www.swisslawnet.ch/mwst.

Patrick M. Lucca, SGV

.. a propos MWSt: zef teilt mit:

Jörg Schwarzenbach, Leiter des Ausbildungszentrum zef, teilt uns mit: «Die Zeit ist reif, um sich von der Winfox Pro 4.0 Version endgültig zu verabschieden. Durch die Revision der Hauptabteilung MWSt, Bern, haben sich mehrere Probleme herausgestellt, welche nicht tragbar sind und für die Anwender unnötige Kosten verursachen.

Es treten insbesondere zwei gravierende Probleme auf:

1. Werden bei einer Fakturierung mehrere Posten mit verschiedenen MWSt-Sätzen aufgelistet, so wird der MWSt-Code 6,5% nicht mehr gelöscht., d.h. bei Beträgen, welche von der MWSt ausgenommen sind, wird der Code 6,5% trotzdem angezeigt. Durch diesen Programmfehler wird der gesamte Rechnungsbetrag steuerpflichtig (obwohl die Steuer im Anschluss an das Subtotal richtig gerechnet ist).

2. Des weiteren ist die Textzeile (Fussnote) «Total inkl. MWSt» nicht richtig. Eine saubere Auflistung der verschiedenen Beträge ist unerlässlich. Wir hoffen, Ihnen mit diesen Mitteilungen Kosten zu ersparen und stehen Ihnen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.»

zef, Zentrum für Foto Video EDV, Tel. 062/758 19 56, Fax 062/758 13 50

INFO-ECKE OLYMPUS

OLYMPUS WELTNEUHEIT

C-900 ZOOM



Innovative Digitalkamera-Technik im Mju-Design

1,31 Millionen Pixel

3fach-Zoom-Objektiv + 2fach-Digital-Tele

16MB SmartMedia Karte

TV-Anschluss

Erstmals zu sehen an der

Photokina 16. - 21.9.98, Köln • Halle 3.2, Stand B/C 20
Orbit 22. - 26.9.98, Basel • Halle 411, Stand B31

OLYMPUS

THE VISIBLE DIFFERENCE

Photography · Endoscopy · Microscopy · Diagnostics · Communications

Postfach, 8603 Schwerzenbach, Tel. 01 947 67 67, Fax 01 947 66 55

Verkehrsverein Lichtensteig
Schweiz. Photo-Flohmarkt
CH-9620 Lichtensteig
Phone: 071 988 61 11
Fax: 071 988 44 30

Don't
miss
it



23. Schweizerischer
Photo-Flohmarkt
Lichtensteig
Sonntag, 27. September 1998

Über 220 Markt-Stände!
Anbieter aus aller Welt.
Der wichtigste Markt für
Photografica aller Art in der Schweiz.